

Das Praktizieren von (guter) Nachbarschaft

Pastor Andy Wood | 24. August 2025

Die Grosse Idee:

Beständigkeit zählt. Vorbilder sind bedeutend.

“Jesus ging wieder an das Ufer des Sees Genezareth. Dort kamen die Menschen in Scharen zu ihm, und er lehrte sie. Als er weiterging, sah er Levi, den Sohn von Alphäus, am Zoll sitzen. Jesus forderte ihn auf: ‘Komm, folge mir nach!’ Sofort stand Levi auf und ging mit ihm. Später war Jesus mit seinen Jüngern bei Levi zu Gast. Levi hatte auch viele Zolleinnehmer und andere Leute mit schlechtem Ruf zum Essen eingeladen. Viele von ihnen hatten sich Jesus angeschlossen. Als aber einige Schriftgelehrte, die zur Partei der Pharisäer gehörten, Jesus in dieser Gesellschaft essen sahen, fragten sie seine Jünger: ‘Wie kann sich Jesus bloß mit solchen Sündern und Betrügern abgeben?’ Jesus hörte das und antwortete: ‘Die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um Sünder in die Gemeinschaft mit Gott zu rufen, und nicht solche, die sich sowieso für gut genug halten.’” - Markus 2; 13 bis 17

Praktische Prinzipien

Das Prinzip des Präsentseins: Die Liebe zeigt sich.

“Helft anderen Christen, die in Not geraten sind, und seid gastfreundlich!” Römer 12, 13

“Nehmt einander gastfreundlich auf und klagt nicht über die vermehrte Arbeit.” - 1 Petrus 4, 9

2. Das Prinzip der Intentionalität: Die Liebe redefiniert Routinen.

3. Das Prinzip des Mitgefühls: Die Liebe trägt Lasten.

**Digitales
Programm**

